

DIE REISE EINES T-SHIRTS

A2.2



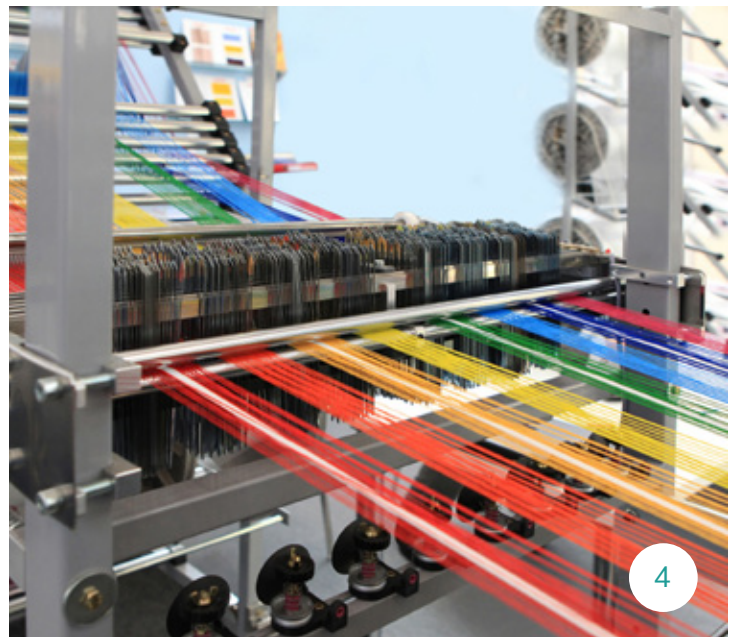
3

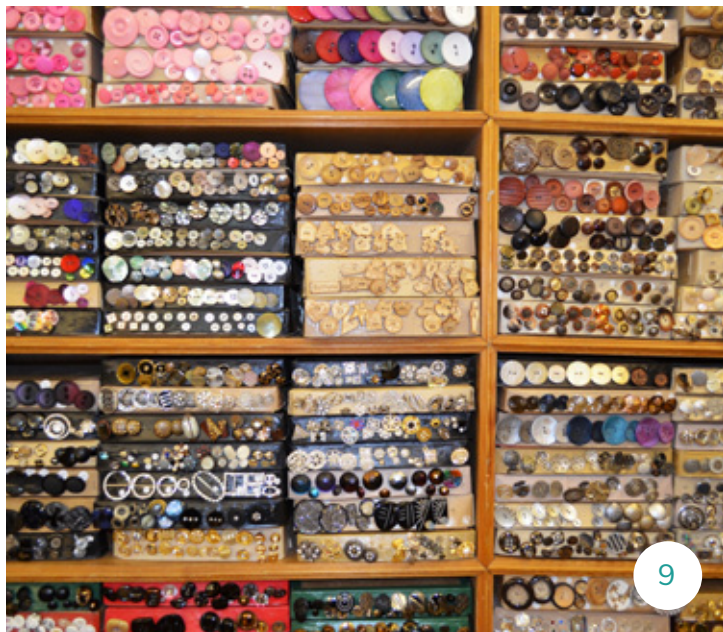
KONSUM MATERIALIEN

Titel Karten	Seite	Anmerkung	zu	Übung	Seite Broschüre
PRODUKTION EINES T-SHIRTS Bildkarten	3-4	2 Mal einseitig drucken	Ü5 Ü6	„Produktion eines T-Shirts“ „Die Weltreise eines T-Shirts“	53 54
PRODUKTION EINES T-SHIRTS Titelkarten & Länder- bezeichnungen	5	2 Mal einseitig drucken	Ü5 Ü6	„Produktion eines T-Shirts“ „Die Weltreise eines T-Shirts“	53 54
SCHNURSPIEL Bild- und Textkarten	6-14	beidseitig drucken	Ü8	„Schnurspiel“	56
SMILEYKARTEN Bildkarten	15-16	einseitig drucken	Ü11	„Smiley Feedback“	60

COPYRIGHTS BILDER:

Iakov Filimonov/Shutterstock: Cover / REDPIXEL.PL/Shutterstock: S. 3/1 / hexe_babajaga_pixabay: S. 3/2, 11/1 / GLOBAL 2000: S. 3/3 / sspopov/Shutterstock: S. 3/4 / venusvi/Shutterstock: S. 3/5 / Pichit Tongma/Shutterstock S. 3/6 / Bignai/Shutterstock: S. 4/1 / Stella Haller/GLOBAL 2000: S. 4/2 / Public Domain Pictures_pixabay: S. 4/3 / free_photos_pixabay_store: S. 4/4 / EvrenKalinbacak/Shutterstock: S. 4/5 / Shutterstock: 7/1, 7/3+4, 9/1 / GLOBAL 2000: 7/2, 11/2+3, 13/1 / joergelman/pixabay: 9/2 / free_photos/pixabay: 9/3 / hanson-lu/unsplash: 9/4 / Agence Producteurs Locaux Damien Kühn/unsplash: 11/4 / david_mark/pixabay: 13/2 / Lesterman/shutterstock: 13/3 / Prakash-Hatvalne: 13/4 / pixaline/pixabay: S. 15-16





LÖSUNG

- 1 Design und Marketing in den USA
- 2 Baumwollanbau in Uganda
- 3 Baumwollernte in Uganda
- 4 Fadenproduktion in der Türkei
- 5 Produktion des Stoffes in Tunesien
- 6 Färben des Stoffes in China
- 7 Zuschneiden in Indien
- 8 Nähen in Bangladesch
- 9 Produktion der Knöpfe in Italien
- 10 Verkauf in Österreich

Transport zwischen allen Stationen ab Bild 3

**DESIGN UND
MARKETING**

**PRODUKTION
DES STOFFES**

NÄHEN

IN DEN USA

IN TUNESIEN

**IN BANGLA-
DESCH**

**BAUMWOLL-
ANBAU
IN UGANDA**

**FÄRBEN DES
STOFFE**

**PRODUKTION
DER KNÖPFE
IN ITALIEN**

**BAUMWOLL-
ERNTE**

IN CHINA

VERKAUF

IN UGANDA

**STOFF
ZUSCHNEIDEN**

**IN
ÖSTERREICH**

**FADENPRO-
DUKTION IN
DER TÜRKEI**

IN INDIEN

TRANSPORT

SCHNURSPIEL – HINWEIS ZUM ABLAUF

Im Handbuch Seite 56 f ist die Spielanleitung für das Schnurspiel zu finden.

Die Karten mit dem Buchstaben A sind konventionelle Produkte, ihre Akteure und ihre negativen Auswirkungen. Zuerst werden alle Karten mit A gespielt. Diese Spielrunden sollen aufzeigen, welche negativen Auswirkungen unser Konsumverhalten haben kann. Wenn alle Karten mit A gespielt wurden, wird mit einer 1B weitergespielt.

Die Karten mit dem Buchstaben B sind nachhaltige Produkte, ihre Akteure und ihre positiven Auswirkungen. Sie sollen Beispiele aufzeigen, wie wir unser Konsumverhalten positiv verändern können und dass dies sowohl auf Menschen, als auch die Umwelt positiven Einfluss hat.



Wenn weniger TN mitspielen als es Karten gibt, dann bekommen die TN im inneren Kreis und ev. im mittleren Kreis je eine A und eine B Karte.

ÜBERSICHT ZU DEN BILDKARTEN UND THEMEN

Karten mit der Nummer 1 stehen für PRODUKTE – alle TN mit diesen Karten bilden den inneren Kreis

- A: Ich bin das T-Shirt
- A: Ich bin die Banane
- B: Ich bin Second-Hand-Kleidung
- B: Ich bin die Bio-Kartoffel
- B: Ich bin Fair-Trade-Kleidung

Karten mit der Nummer 2 stehen für AKTEURE – alle TN mit diesen Karten bilden den mittleren Kreis

- A: Wir sind die Konsumenten
- A: Ich bin der Supermarkt
- A: Ich bin das Geschäft
- A: Ich bin die Schneiderin
- B: Ich bin der Bio-Bauer
- B: Wir sind umweltbewusste Konsumenten
- B: Ich bin Fair-Trade und Bio-Baumwolle

Karten mit der Nr. 3 stehen für UMWELTAUSWIRKUNGEN – alle TN mit diesen Karten bilden den äußeren Kreis

- A: Ich bin das Wasser
- A: Ich bin die Erde
- A: Ich bin die Luft
- B: Ich bin die Natur

MÖGLICHE AUFLÖSUNG FÜR SCHNURSPIEL ZU NACHHALTIGEM KONSUMENT

Runde A

Banane > Supermarkt/Konsumenten > Wasser, Luft, Erde
T-Shirt > Geschäft/Konsumenten, Schneiderin > Wasser, Luft, Erde

Runde B

Bio-Kartoffel > Bio-Bauer > Natur
Fair-Trade Kleidung > Fair-trade und Bio-Baumwolle > Natur
Second-hand Hose > umweltbewusste Konsumenten > Natur

Die Karten im inneren Kreis und äußeren Kreis können (müssen aber nicht) in mehreren Runden vorgelesen werden, die Karte „Natur“ muss am Ende jeder B-Runde vorgelesen werden.



1A

ICH BIN DAS T-SHIRT

Die Menschen kaufen mich, weil sie gut aussehen möchten. Für meine Produktion braucht man Baumwolle. Bevor ich ins Geschäft komme, muss ich weit reisen und viele Menschen müssen an mir arbeiten, verdienen dabei aber ganz wenig Geld.

1B

ICH BIN SECOND-HAND KLEIDUNG

Ich bin nicht neu, aber ich bin noch schön. Früher war ich bei Lena, aber Lena wollte mich nicht mehr. Sie hat mich verkauft und jetzt trägt mich Anna. Das ist toll, weil weniger Müll entsteht und keine neue Kleidung produziert werden muss.

1A

ICH BIN DIE BANANE

Ich bin gelb, gut und billig. Ich komme meistens aus Südamerika. Ich reise mit dem Schiff 10.000 Kilometer nach Europa. Die Felder, auf denen ich wachse, sind sehr, sehr groß und es wachsen immer nur Bananen darauf. Früher war dort Regenwald.

1B

ICH BIN DIE BIO-KARTOFFEL

Manche Menschen kaufen mich gerne, weil ich nicht weit reisen musste. Ich bin aus biologischer Landwirtschaft, das siehst du an dem Bio-Zeichen. Bei meiner Produktion wird weniger Chemie verwendet. Das Wasser und die Erde bleiben sauber.



2A

ICH BIN DER SUPERMARKT

Ich verkaufe euch alles! Du hast keine Zeit zu kochen? Kein Problem! Ich habe Fertigpizza. Es gibt auch Erdbeeren im Winter oder Fleisch und Bananen aus Südamerika.

2A

WIR SIND DIE KONSUMENTEN

Wir wollen schöne Dinge kaufen, aber wir wollen nicht viel Geld dafür ausgeben. Die Werbung zeigt uns, was schön ist oder gut schmeckt.

2A

ICH BIN DAS GESCHÄFT

Ich verkaufe Kleidung oder andere tolle Waren. Wenn ich billige Sachen verkaufe, kommen mehr Konsumenten zu mir. Außerdem mache ich Werbung, damit die Leute bei mir einkaufen.

1B

ICH BIN FAIR-TRADE KLEIDUNG

Wenn du mich kaufst, dann bekommen die Menschen für ihre Arbeit ein faires Gehalt und haben bessere und sicherere Arbeitsbedingungen. Außerdem gibt es ein strenges Verbot gegen Kinderarbeit.



2B

ICH BIN DER BIO-BAUER

Ich produziere Kartoffeln und anderes Gemüse in Niederösterreich. Ich möchte, dass die Menschen gesundes Essen haben und Wasser und Erde sauber bleiben, deshalb ist mein Obst und Gemüse bio. Ich verkaufe das Gemüse direkt auf einem Bauernmarkt.

3A

ICH BIN DAS WASSER

Die Menschen brauchen mich zum Leben, aber ich bin schmutzig, weil jeden Tag mehr Chemikalien oder Farben zu mir kommen.

2B

WIR SIND UMWELTBEWUSSTE KONSUMENTEN

Uns ist der Umweltschutz wichtig und uns sind die Menschen überall auf der Welt wichtig. Wir kaufen nur, was wir brauchen. Man kann auch Sachen kaufen, die schon andere Personen verwendet haben. Die Sachen sind nicht neu, aber meistens sind sie noch schön.

2B

ICH BIN FAIR-TRADE UND BIO BAUMWOLLE

Bei meiner Produktion wird viel weniger Chemie verwendet. Das Wasser bleibt sauber und die Menschen bekommen mehr Geld für ihre Arbeit. Ich bin also besser für die Menschen und die Natur.



3A

ICH BIN DIE ERDE

Ich habe keine Pausen, immer wachsen die gleichen Pflanzen auf mir, zum Beispiel Bananen oder Baumwolle. Ich kann mich nicht erholen und deshalb geht es mir schlecht.

3 B

ICH BIN DIE NATUR

Ich bin Heimat für alle Pflanzen, Tiere und Menschen. Ich bin froh, wenn Menschen auf mich aufpassen und mich schützen. Saubere Luft, sauberes Wasser und saubere Erde sind für uns alle wichtig.

3A

ICH BIN DIE LUFT

Alle Tiere und Menschen brauchen mich, ohne mich können sie nicht leben. Aber ich bin schmutziger als früher. Der Transport mit den Autos, LKWs und Schiffen ist sehr schlecht für mich.

2A

ICH BIN DIE SCHNEIDERIN

Ich arbeite sehr viel und schwer. Ich mache mit vielen anderen Menschen Kleidung. Leider bekommen wir sehr wenig Geld für unsere harte Arbeit.



